

## HERSTELLERERKLÄRUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch, um einen einwandfreien Betrieb dieses Sensors sicherzustellen. Das Versäumen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, kann einen unsachgemäßen Betrieb des Sensors nach sich ziehen und schwere Verletzungen oder Todesfälle verursachen. Dieses Produkt ist ein kontaktloser Aktivierungsschalter zur Montage an der Kopfplatte der Automattür. Für keine anderen Verwendungszwecke einsetzen; anderenfalls können ordnungsgemäßer Betrieb und Sicherheit nicht gewährleistet werden.

Warnhinweise:

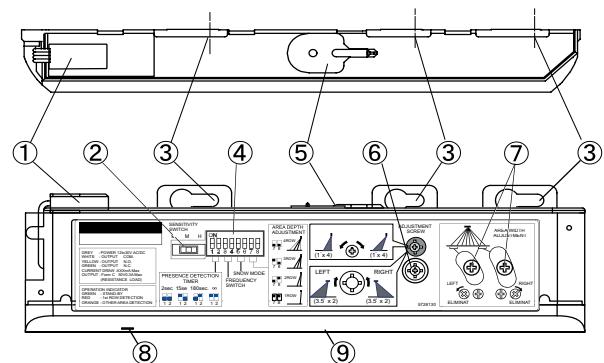
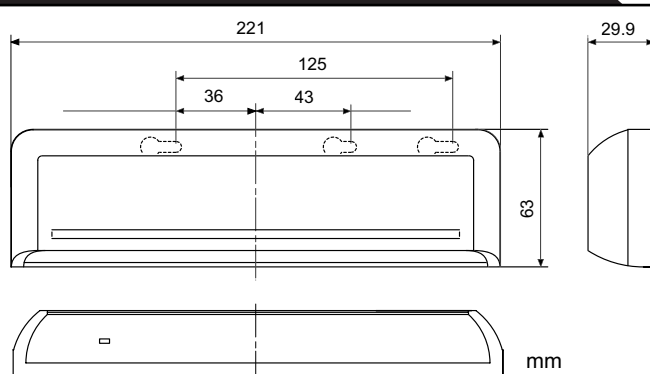
1. Den Anweisungen (besonders **Hinweis**) in dieser Bedienungsanleitung bei Montage und Einstellung des Sensors folgen.
2. Beim Einstellen des Sensor-Bereichmusters sicherstellen, dass im Montagebereich keine Verkehrsbewegungen stattfinden.
3. Vor dem Einschalten des Stroms die Verkabelung zwecks Vermeidung von Schäden oder Fehlfunktionen der Ausrüstungen, die am Sensor angeschlossen sind, überprüfen.
4. Den Sensor nicht selbst zerlegen, umbauen oder reparieren; anderenfalls können Stromschläge oder ein Ausfall des Sensors verursacht werden.
5. Den Sensor nur gemäß der beigefügten Anleitungen verwenden.
6. Sicherstellen, dass der Sensor entsprechend der örtlichen Vorschriften und den in Ihrem Land geltenden Normen montiert wird.
7. Vor Verlassen des Montagebereichs sicherstellen, dass diese Ausrüstung einwandfrei funktioniert und den Besitzer/Betreiber des Gebäudes über die ordnungsgemäße Funktionsweise der Tür und dieses Sensors instruieren.

## TECHNISCHE DATEN

|                                  |  |                    |   |
|----------------------------------|--|--------------------|---|
| Modell                           | : MR8003   | Ausgang            | : Relais 1c max. 50 V 0,3 A<br>(max. Isolationswiderstand)  |
| Farbe                            | : Silber   | Relaishaltezeit    | : 0,5 Sekunden  |
| Montagehöhe                      | : max. 3,0 m   | Ansprechzeit       | : < 0,3 Sekunden  |
| Erfassungsbereich                | : Siehe "ERFASSUNGSBEREICH"  | Betriebstemperatur | : -20°C bis +55°C (-4°F bis 131°F)  |
| Erfassungstechnik                | : aktive Infrarotreflexion   | Gewicht            | : 200 g   |
| Erfassungswinkel                 | : 4°, pro Klick in 1° Schritten einstellbar<br>(tief/flach)  | Zubehör            | : 1 Kabel, 3 m<br>2 Montageschrauben<br>1 Bedienungsanleitung<br>1 Montageschablone<br>1 Bereichseinstellwerkzeug |
| Einstellung der Erfassungsbreite | : 7°, pro Klick in 3,5° Schritten einstellbar<br>(rechts/links)                                      |                    |   |
| Stromversorgung                  | : 12 bis 30 V WS / GS  |                    |   |
| Stromentnahme                    | : max. 160 mA (bei 12 V WS)  |                    |   |
| Betriebsanzeige                  | : Grün / Bereitschaft<br>Rot / erste Erfassungsreihe aktiv<br>Orange / andere Erfassungsreihen aktiv |                    |   |

\* Die hier aufgeführten technischen Daten können im Sinne von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

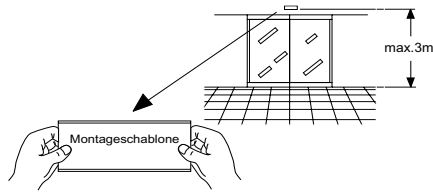
## ABMESSUNGEN



- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1 : Anschluss                | 6 : Bereichseinstellschraube                   |
| 2 : Empfindlichkeitsschalter | 7 : Einstellblenden für die<br>Bewegungsbreite |
| 3 : Montagelöcher            | 8 : Betriebsanzeige                            |
| 4 : DIP-Schalter             | 9 : Erfassungsfenster                          |
| 5 : Bereichseinstellwerkzeug |  |

# INSTALLATION

1



1. Die Montageschablone an der Montagefläche befestigen.



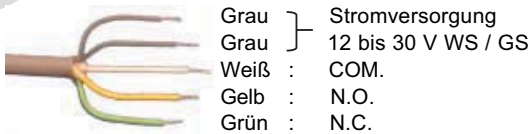
2. Zwei Montagelöcher bohren (Ø 3,4 mm)
3. Um das Kabel bis zum Kopf zu verlegen, ein Kabelloch (Ø 8 mm) bohren.
4. Nach Bohren der Löcher die Montageschablone wieder entfernen.

**Hinweis**

Achten Sie darauf, dass die Montagehöhe innerhalb der in den TECHNISCHEN DATEN vorgeschriebenen Montagehöhe liegt.

2

Die Kabel sind so angeordnet, dass sie ordnungsgemäß an die Türsteuerung angeschlossen werden können.



**Hinweis**

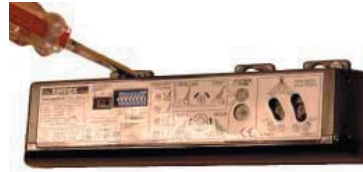
Die Kabel nur bei ausgeschaltetem Strom anschließen.

**Hinweis**

Achten Sie darauf, beim Verlegen des Kabels durch das Kabelloch nicht die Isolierung zu beschädigen. Anderenfalls könnte es zu elektrischen Schlägen oder Störung des Sensors kommen.

3

Die Abdeckung entfernen und den Sensor mit den Schrauben befestigen.



4

Das Kabel an den Sensoranschluss anschließen.



5

Die Stromversorgung für den Sensor einschalten. Die einzelnen Erfassungsbereiche abstimmen und die Schalter einstellen. (siehe „EINSTELLUNG“)

**Hinweis**

Achten Sie darauf die Kabel richtig an die Steuerung anzuschließen, bevor Sie den Strom einschalten.

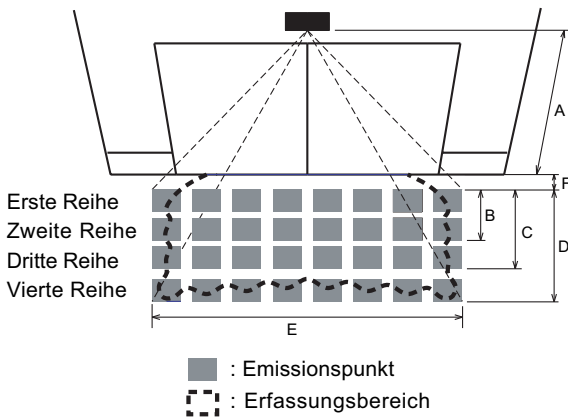
6

1. Die Abdeckung wieder auf den Sensor aufsetzen.
2. Wenn die Verkabelung freiliegen soll, zerbrechen Sie die Ausbrechstelle für das Kabel.



# ERFASSUNGSBEREICH

Die folgende Abbildung zeigt die Erfassungsbereiche.



| Erfassungsbetrieb | Erste Reihe | Zweite Reihe | Dritte Reihe | Vierte Reihe |
|-------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Anwesenheit       | ○           | ○            | ×            | ×            |
| Bewegung          | ○           | ○            | ○            | ○            |

Achten Sie darauf, den Strom einmal aus und dann wieder einschalten. Und nach der Einstellung einen Gehtest in allen Erfassungsbereichen vorzunehmen.

\* Die im folgenden Diagramm genannten Werte gelten für die Emissionspunkte und nicht für den Erfassungsbereich. Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe / Material / Geschwindigkeit des eintretenden Objekts, sowie Farbe / Material des Fußbodens kleiner werden.

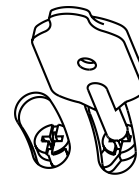
|   | [ m ] |      |      |      |      |
|---|-------|------|------|------|------|
| A | 2.00  | 2.20 | 2.50 | 2.70 | 3.00 |
| B | 0.28  | 0.31 | 0.35 | 0.38 | 0.41 |
| C | 0.68  | 0.75 | 0.85 | 0.92 | 1.02 |
| D | 1.18  | 1.30 | 1.48 | 1.59 | 1.77 |
| E | 2.10  | 2.30 | 2.60 | 2.80 | 3.10 |
| F | 0.16  | 0.18 | 0.20 | 0.22 | 0.25 |

# EINSTELLUNG

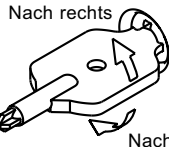
## 1

### Einstellung der Musterbreite

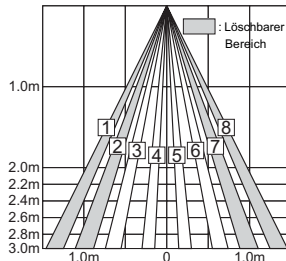
Die Einstellblenden für die Bewegungsbreite einstellen.



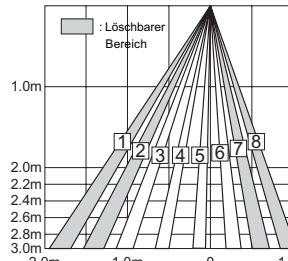
Einstellung des Breitenwinkels  
Links oder rechts: zwischen 0° und 7° (pro Klick in 3,5° Schritten)



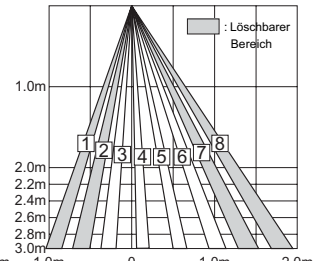
Standardmuster



Muster bei Änderung um 7° nach links



Muster bei Änderung um 7° nach rechts

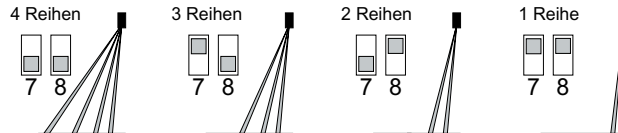


**Hinweis** Das Muster auf die tatsächliche Verkehrshäufigkeit abgestimmt einstellen. Wenn die Seitenbereich außerhalb des Blendenbereiches liegt, kann die Aktivierung für den Verkehr von der Seite zu langsam sein.

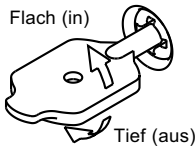
## 2

### Einstellung der Mustertiefe

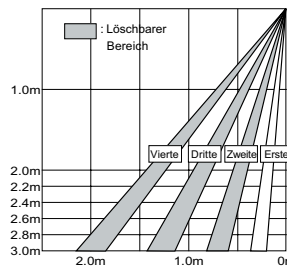
Die Erfassungsreihe(n) mit den DIP-Schaltern 7 & 8 einstellen.



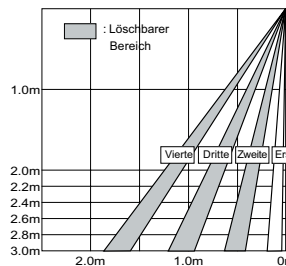
Einstellung des Tiefenwinkels zwischen -4° und +4° (pro Klick in 1° Schritten)



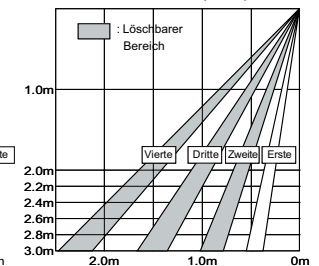
Standardmuster



Muster bei Änderung um -4° nach Flach (in)



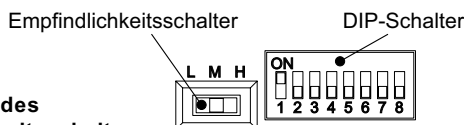
Muster bei Änderung um +4° nach Tief (aus)



**Hinweis** Das Muster auf die tatsächliche Verkehrshäufigkeit abgestimmt einstellen. Wenn die Reihe ausgenommen wird, kann die Aktivierung für den Verkehr von vorn zu langsam sein.

## 3

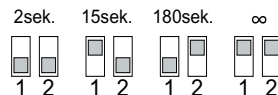
### Einstellung der Empfindlichkeit- und DIP-Schalter



#### Einstellung des Empfindlichkeitsschalters

Normalerweise auf „M“ gestellt.  
„H“ erhöht und „L“ erniedrigt die Empfindlichkeit.

#### Einstellung des Anwesenheitszeitgebers

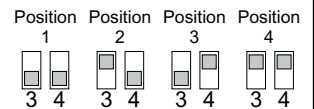


Erste und zweite Reihe von der Tür geben den Anwesenheitsnachweis vor.

- (1) Die Nachweiszeit für die Anwesenheit wählen.
- (2) Den Strom einmal aus und dann wieder einschalten. Anderenfalls könnte die Tür für den eingestellten Anwesenheitszeitraum offen stehen bleiben.
- (3) Warten Sie für 10 Sekunden, nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass die Tür schließt, bevor Sie den Nachweisbereich betreten, um den Anwesenheitstimer einzustellen.

#### Einstellung der Frequenzfunktion (Verhinderung von Interferenzen)

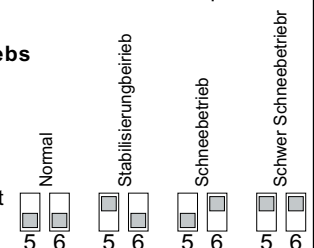
Durch Einstellung der DIP-Schalter 3 & 4 können vier verschiedene Frequenzen eingestellt werden.



**Hinweis** Wenn zwei oder mehr Sensoren dicht nebeneinander installiert werden, kann es vorkommen, dass diese sich gegenseitig stören. Verwenden Sie in diesem Fall die Frequenzeinstellung et wählen anderen Frequenzen.

#### Einstellung des Schneeetriebs

Durch Einstellung der DIP-Schalter 5 & 6 den Sensor auf Schnee stellen, wenn der in Bereichen mit viel Schnee oder zahlreichen Insekten verwendet wird.



# ÜBERPRÜFUNG

Überprüfen Sie die Eingangsbewegungen entsprechend der folgenden Tabelle.

|                             |                      |                                  |  |  |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------|----------------------------------|--|--|-----------------------------|----------------------------------|
| Eintrittsbewegung<br>(Bild) | Ausgeschaltet        | Außerhalb des Erfassungsbereichs | Eintritt in die dritte oder vierte Reihe | Eintritt in die zweite Reihe           | Eintritt in die erste Reihe | Außerhalb des Erfassungsbereichs |
| Sensorstatus                | Ausgeschaltet        | Bereitschaft                     | Bewegungserfassung aktiv                 | Bewegungs-/Anwesenheitserfassung aktiv |                             | Bereitschaft                     |
| Betriebsanzeige             | Ausgeschaltet        | Grün                             | Orange                                   |  | Rot                         | Grün                             |
| Ausgang                     | Gelb<br>Grün<br>Weiß | Gelb<br>Grün<br>Weiß             | Gelb<br>Grün<br>Weiß                     |  |                             | Gelb<br>Grün<br>Weiß             |

**Hinweis** Die Tür könnte unmittelbar nach Einschalten der Stromversorgung öffnen.

## TEILEN SIE DEM BESITZER / BETREIBER DIE FOLGEN DEN PUNKTE MIT:

1. Nehmen Sie nach Einschalten des Stroms immer erst einen Gehstest vor, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
2. Das Erfassungsfenster stets sauber halten. Falls verschmutzt, das Fenster leicht mit einem feuchten Tuch abwischen. (Nicht Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.)
3. Den Sensor nicht mit Wasser abwaschen.
4. Den Sensor nicht selbst auseinanderbauen, modifizieren oder reparieren. Dies könnte unter Umständen zu elektrischen Schlägen führen.
5. Bitte wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Händler, wenn Sie die Einstellungen ändern möchten.
6. Keine sich bewegenden oder Licht abstrahlenden Gegenstände im Erfassungsbereich aufstellen.
7. Das Erfassungsfenster nicht anmalen.

## FEHLERSUCHE

|                                      |  |  |
|--------------------------------------|--|--|
| FUNKTIONIERT NICHT.                  | Keine angemessene Stromversorgung.<br>Störung in der Verkabelung.  | Auf die vorgeschriebene Spannung einstellen.<br>Die Verkabelung und Anschlüsse überprüfen.   |
| FUNKTIONIERT NICHT EINHEITLICH.      | Erfassungsfenster verschmutzt.<br>Empfindlichkeit ist zu niedrig.  | Das Erfassungsfenster leicht mit einem feuchten Tuch abwischen. (Nicht Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.)<br>Den Empfindlichkeitsschalter auf „H“ stellen.                       |
| ARBEITET VON ALLEIN. (GEISTEREFFEKT) | Im Erfassungsbereich befindet sich ein sich bewegender oder Licht abstrahlender Gegenstand. (Z.B. Pflanzen, Beleuchtungsgeräte etc.)         | Den Gegenstand entfernen.  |
|                                      | Vibration der Kopfplatte.  | Die Kopfplatte befestigen. Oder Empfindlichkeitsschalter auf „L“ stellen.  |
|                                      | Empfindlichkeit ist zu hoch.   | Den Empfindlichkeitsschalter auf „L“ stellen.  |
|                                      | Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster.   | An einem Ort installieren, an dem der Sensor vor Wassertropfen geschützt ist. Oder einen Regenschutz verwenden (gesondert erhältlich).   |
|                                      | Der Erfassungsbereich des Sensors interferiert mit dem Erfassungsbereich eines anderen Sensors.  | Unterschiedliche Frequenzen für die einzelnen Sensoren einstellen.   |
|                                      | Die Erfassung der Punkte der ersten Reihe überlappen sich mit der Tür / Kopfplatte.  | Den Erfassungsbereich auf «Tief» (außen) einstellen.   |
|                                      | Es gibt einen reflektierenden Gegenstand im Erfassungsbereich. Sonnenlichtreflexionen.   | Den Gegenstand entfernen.  |
| KONTINUIERLICH BETRIEB.              | Es gibt eine Pfütze nach Regen oder Schnee. Der Fußboden ist naß geworden.   | Der Sensor ist mit einer Antistörfunktion ausgestattet. Beachten Sie bei der Installation jedoch, dass der Sensor unter den links aufgeführten Bedingungen trotzdem gestört werden kann. |
|                                      | Die Abgase von Autos oder Nebel dringt in den Erfassungsbereich.   |  |
|                                      | Anwesenheitszeitgeber ist auf unendlich gestellt. Im Erfassungsbereich sind plötzliche Änderungen der eingestellten Bedingungen aufgetreten. |  |

*Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder den Kundendienst wenn:  
Die Störung trotz Prüfung der oben genannten Punkte und Durchführung der relevanten Korrekturmaßnahmen bestehen bleibt.*

### EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A.  
Via Martiri della Libertà, 15  
31030 Dosson di Casier  
TREVISO - ITALY

Bestätigt unter eigener Verantwortung, dass folgende Produkte:

**MR8003**

den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der folgenden Richtlinien und der anzuwendenden Teilbestimmungen der im folgenden aufgeführten Gesetzesvorschriften entsprechen:

2014/30/EU/CE

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

2006/95/CE

Richtlinie für Baumaterialien

EN 13241-1 / EN 61000-6-2 / EN 61000-6-3  
EN 300 330-2 / EN 300 440 / EN 300 440-2  
EN 300 683 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

EN 50081-1 / EN 50081-2 / EN 50392  
EN 60335-1 / EN 60335-2-103  
EN 60950 / EN 60950-1

Der Geschäftsführer  
Gianni Michielan

Code zur Anforderung einer dem Original entsprechenden Kopie

DDC E DE  
R001

Die Daten wurden mit höchster Sorgfalt geprüft. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen übernehmen wir keine Haftung.

Die Konformitätserklärung und sonstige technische Dokumentation können Sie auf unsere Webseite finden [www.came.it](http://www.came.it) - VERTRIEBENES FREMDERZEUGNIS



CAME  
CANCELLI AUTOMATICI S.P.A.  
Via MARTIRI DELLA LIBERTÀ, 15  
31030 DOSSON DI CASIER  
Trevise - ITALY  
☎ (+39) 0422 4940  
✉ (+39) 0422 4941

ASSISTENZA TECNICA  
NUMERO VERDE  
☎ 800 295830  
WEB  
[www.came.it](http://www.came.it)  
E-MAIL  
[info@came.it](mailto:info@came.it)

CAMEWorld

Automation systems for residential and industrial entrances, parkings and access control

National Websites  
Direct contact with the Came Partner in your Country.

[www.came.com](http://www.came.com)



International Website  
Enter CAME International if your Country is not in the list.